

INTERVIEWER/INNENANLEITUNGEN

FÜR DEN FRAGEBOGEN:

„VOLUMEN UND STRUKTUR DER FREIWILLIGENARBEIT IN ÖSTERREICH“

1	EINLEITUNG	2
1.1	ALLGEMEINES ZUM FRAGEBOGEN.....	2
1.2	DEFINITION EHRENAMTLICHE ARBEIT / FREIWILLIGENARBEIT	2
1.3	EHRENAMTLICHE ARBEIT IN UNTERSCHIEDLICHEN TÄTIGKEITSFELDERN.....	3
1.4	ZEITLICHE DIMENSION EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS	3
2	FRAGEPROGRAMM.....	4
2.1	ALLGEMEINE HINWEISE	4
2.2	ALLGEMEINE INTERVIEWER/INNENEINSTELLUNG:	5
3	EINFÜHRUNGSTEXT	6
4	TEIL A.....	6
4.1	FRAGEN ZUR ERFASSUNG VON FORMELLER EHRENAMTLICHER ARBEIT IN UNTERSCHIEDLICHEN TÄTIGKEITSBEREICHEN	7
4.1.1	<i>Fragen zum Bereich der Katastrophenhilfs- und Rettungsdienste.....</i>	<i>9</i>
4.1.2	<i>Fragen zum Bereich Kunst, Kultur, Unterhaltung und Freizeit</i>	<i>15</i>
4.1.3	<i>Fragen zum Bereich Umwelt, Natur und Tierschutz.....</i>	<i>17</i>
4.1.4	<i>Fragen zum kirchlichen oder religiösen Bereich.....</i>	<i>19</i>
4.1.5	<i>Fragen zum Sozial – und Gesundheitsbereich.....</i>	<i>21</i>
4.1.6	<i>Fragen zum Bereich politische Arbeit und Interessensvertretung.....</i>	<i>23</i>
4.1.7	<i>Fragen zum Bereich bürgerliche Aktivitäten und Gemeinwesen.....</i>	<i>25</i>
4.1.8	<i>Fragen zum Bereich Bildung</i>	<i>27</i>
4.1.9	<i>Fragen zum Bereich Sport und Bewegung.....</i>	<i>29</i>
4.2	FRAGEN ZUR EFASSUNG VON INFORMELLER EHRENAMTLICHER ARBEIT	31
4.2.1	<i>Fragen zum Bereich Nachbarschaftshilfe und informellen Bereich.....</i>	<i>31</i>
5	TEIL B.....	34
5.1	FÜR EHRENAMTLICH BZW. FREIWILLIG TÄTIGE.....	34
5.2	FÜR NICHT EHRENAMTLICH BZW. FREIWILLIG TÄTIGE	35
6	VERABSCHIEDUNG.....	36
7	BEISPIELKATALOG.....	37
a	Beispiele für Tätigkeiten im Bereich der Katastrophenhilfs- und Rettungsdienste.....	38
b	Beispiele für Tätigkeiten im Bereich Kunst, Kultur, Unterhaltung und Freizeit	39
c	Beispiele für Tätigkeiten im Bereich Umwelt, Natur und Tierschutz	40
d	Beispiele für Tätigkeiten im kirchlichen oder religiösen Bereich	41
e	Beispiele für Tätigkeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich.....	42
f	Beispiele für Tätigkeiten im Bereich politische Arbeit und Interessensvertretung	43
g	Beispiele für Tätigkeiten im Bereich bürgerlicher Aktivitäten und Gemeinwesen	44
h	Beispiele für Tätigkeiten im Bereich Bildung.....	45
i	Beispiele für Tätigkeiten im Bereich Sport und Bewegung	46

1 EINLEITUNG

1.1 ALLGEMEINES ZUM FRAGEBOGEN

Im 4. Quartal 2006 führt die Statistik Austria im Rahmen der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung das vom Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz in Auftrag gegebene Zusatzmodul „Erhebung der Freiwilligenarbeit in Österreich“ durch.

Zielgruppe der Befragung sind alle Personen ab 15 Jahre, die in Privathaushalten leben.

Der vorliegende Fragebogen wurde vom NPO – Institut, welches für die inhaltliche Kompetenz des Projektes zur Messung von Freiwilligenarbeit in Österreich betraut wurde, im SS 06/07 entwickelt. Das NPO – Institut verfügt bereits über einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der Erfassung von Freiwilligenarbeit vor allem durch zahlreiche ähnlich gelagerte Studien. Allerdings handelt es sich hier erstmals um eine Studie, die telefonisch durchgeführt wird.

Die Studie selbst dient der Erfassung verschiedener Aspekte von Freiwilligenarbeit in Österreich. Schwerpunkt des vorliegenden Fragebogens liegt auf der Erfassung des Volumens ehrenamtlicher Tätigkeiten d.h. die ehrenamtlichen Tätigkeiten werden durch Unterfragen in den Bereichen stundenmäßig (volumenmäßig) erfasst. Motive werden bei ehrenamtlich und nicht ehrenamtlich tätigen Personen grob umrissen.

1.2 DEFINITION EHRENAMTLICHE ARBEIT / FREIWILLIGENARBEIT

Gemäß einer Definition, die bereits bei verschiedenen Studien angewandt wurde, ist

ehrenamtliche Arbeit bzw. Freiwilligenarbeit (die Begriffe werden synonym verwendet) eine „Leistung, die freiwillig, (d.h. ohne gesetzliche Verpflichtung) und ohne monetäre Gegenleistung für Personen außerhalb des eigenen Haushaltes erbracht wird“.

Die Definition enthält vier wichtige Abgrenzungen:

1. Zum einen erfolgt die Tätigkeit freiwillig und wird daher von jenen Tätigkeiten abgegrenzt, die zwar (weitgehend) unbezahlt sind, jedoch gesetzlich verpflichtend, wie beispielsweise Zivildienst, Präsenzdienst (Bundesheer) oder Praktika, die im Rahmen einer Ausbildung absolviert werden müssen.
2. Weiters erfolgt ehrenamtliche Arbeit ohne monetäre Gegenleistung, das heißt unbezahlt. Die Grenze zur bezahlten Arbeit ist mitunter jedoch fließend. Aufwandsentschädigungen sind insoweit keine monetären Gegenleistungen, solange damit nicht der Zeitaufwand entschädigt wird, sondern ausschließlich anfallende Kosten, wie beispielsweise Telefon-, Material- oder Benzinkosten.
3. Weiters wird durch die Definition unbezahlte Haus- und Familienarbeit ausgeschlossen. Miteinbezogen werden nur jene Tätigkeiten, die außerhalb des eigenen Haushaltes erfolgen. Dabei kann zwischen **formeller** und informeller ehrenamtlicher Arbeit unterschieden werden. Als formelle ehrenamtliche Arbeit werden jene Aktivitäten definiert, die unter Einbindung in eine Organisation, also beispielsweise in einen Verein erfolgen. **Informelle** ehrenamtliche Arbeit sind jene

Tätigkeiten, die auf privater Basis, etwa in Form der Nachbarschaftshilfe, erbracht werden.

4. Die vierte Abgrenzung betrifft den Produktionscharakter der Tätigkeiten – das heißt, das Ergebnis der Arbeit muss (auch) anderen zugute kommen und nicht nur der ausübenden Person selbst. In der Regel wird dafür das Kriterium der "dritten Person" angewandt. Eine Tätigkeit gilt dann als ehrenamtliche Arbeit, wenn sie auch durch eine andere Person erbracht werden könnte. Das Ausüben von Sport oder das Spielen eines Musikinstruments alleine für den eigenen Bedarf gilt bei Heranziehung dieses Kriteriums nicht als ehrenamtliche Arbeit. Als solche zählen diese Leistungen nur dann, wenn auch andere Personen davon profitieren, wenn also beispielsweise Trainingsstunden gegeben werden. Eine bloße Mitgliedschaft in einem Verein ist daher noch keine ehrenamtliche Arbeit.

1.3 EHRENAMTLICHE ARBEIT IN UNTERSCHIEDLICHEN TÄTIGKEITSFELDERN

Ehrenamtliche Arbeit wird in verschiedensten gesellschaftlichen Tätigkeitsfeldern ausgeübt. Im Fragebogen werden folgender Bereiche unterschieden:

formelle ehrenamtliche Arbeit

- a Katastrophenhilfs- und Rettungsdienste
- b Kunst, Kultur, Unterhaltung und Freizeit
- c Umwelt, Natur und Tierschutz
- d kirchlicher oder religiöser Bereich
- e Sozial- und Gesundheitsbereich
- f politische Arbeit und Interessensvertretung
- g bürgerliche Aktivitäten und Gemeinwesen
- h Bildung
- i Sport und Bewegung

informeller ehrenamtliche Arbeit

- j Nachbarschaftshilfe (im weiteren Sinne)

Den Interviewten werden jeweils 6 Unterfragen zu den angegebenen Themenbereichen gestellt, auf welche in den InterviewerInnenanweisung noch näher eingegangen wird.

1.4 ZEITLICHE DIMENSION EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS

Wesentliches Ziel der Befragung ist die Erfassung des Ausmaßes ehrenamtlicher Arbeit in Österreich in einem Jahr. Freiwilligenarbeit wird allerdings in sehr unterschiedlichem zeitlichem Umfang ausgeübt – manche Personen arbeiten regelmäßig sehr viel ehrenamtlich, andere Personen eher in manchen Zeiten viel, dann wieder weniger und andere wiederum nur sehr sporadisch. Um ein klares Bild über das Arbeitsvolumen Ehrenamtlicher zu erlangen werden drei verschiedene Zeitdimensionen abgefragt:

- Zahl der Tage in den letzten 12 Monaten (Fragen a-j4)
- Zahl der Stunden in den letzten 7 Tagen (Fragen a-j6)
- Regelmäßigkeit bzw. Befristung (Fragen a-j5)

Weiteres siehe Anmerkungen bei den jeweiligen Fragen

2 FRAGEPROGRAMM

2.1 ALLGEMEINE HINWEISE

- ALLE Haushaltsmitglieder ab 15 Jahre werden befragt.
- Für die Beantwortung des Sonderprogramms besteht keine Auskunftspflicht. Die Freiwilligkeit gilt für die befragte Person, sie bedeutet jedoch nicht dass es etwa in das Belieben des Interviewers/der Interviewerin gestellt ist, ob er das Sonderprogramm überhaupt durchführt. Sie sind als InterviewerIn durch Ihren Vertrag mit der Statistik Austria vielmehr verpflichtet, die befragten Haushalte nach Möglichkeit auch zur Mitarbeit für das freiwillige Sonderprogramm zu gewinnen, da dieses Thema hohe gesellschaftliche Relevanz hat.
- Lehnt die befragte Person die Teilnahme am Sonderprogramm ab, dann endet das Interview. Andernfalls wird mit dem Sonderprogramm fort gefahren.
- Routing: Falls nicht anders angegeben (→ Weiter mit Frage x) wird einfach die nachfolgende Frage gestellt.
- Reihenfolge: Die Reihenfolge der Bereiche wurde so festgelegt, dass das Risiko von Missverständnissen bezüglich der Bereichszuordnung auf ein Minimum reduziert wird. Bereiche, die Abgrenzungsschwierigkeiten verursachen wurden an den Schluss gesetzt. Bereiche in denen generell viel ehrenamtliche Arbeit beinhalten und die relativ eindeutig abgegrenzt werden können wurden an den Anfang der Befragung gestellt.
- Grundsätzlich gilt: jede Frage wird vom Interviewer/von der Interviewerin vorgelesen.
- Grundsätzlich gilt: Es darf keine Frage abgekürzt werden. Der gesamte Fragetext sowie angegebene Beispiele sind vom Interviewer/von der Interviewerin vorzulesen.
- Grundsätzlich gilt: Bei jeder Frage muss eine Eintragung erfolgen.
- In manchen Fällen kann es vorkommen, dass eine sofortige Entscheidung nicht möglich ist.
 - In diesem Fall obliegt es zuerst dem/der Interviewten eine Entscheidung zu treffen. Der/Die InterviewerIn gewährt dem/der Interviewten eine „Nachdenkpause“ und gibt ihm wenn nötig diverse Unterstützungen (z.B. Wiederholung des Fragetextes, ausführlichere Beispiele..).
 - Falls er keine Entscheidung treffen kann so ist diese Entscheidung vom Interviewer/von der Interviewerin vorzunehmen (z.B. bei Zuordnungsproblemen).
- Zweifel bei Zuordnung: Treten bei der Zuordnung Unsicherheiten seitens des Interviewers/der Interviewerin auf, so ist die Beispielliste heranzuziehen (siehe Beispielkatalog). Dieser kann jedoch nicht alle Beispiele beinhalten und manchmal sind genaue Zuordnungen nicht möglich, in diesem Fall ist die Zuordnung zu treffen, die am ehesten stimmig ist. Sollte dies nicht möglich sein, so ist in diesem (seltenen) Fall ist Rücksprache mit dem NPO – Institut zu halten.
- Falschzuordnungen: Bemerkt der/die InterviewerIn, dass der/die Interviewte eine Tätigkeit eindeutig falsch eingeordnet hat, so ist diese Falschzuordnung vom

Interviewer/von der Interviewerin zu korrigieren. Er soll den Interviewten nicht auf diese Falschzuordnung aufmerksam machen, da dies oft als „Lehrer – Schüler Situation“ verstanden wird.

- Fett hervorgehobene bzw. unterstrichene Wörter sollen die Aufmerksamkeit auf bestimmte Wörter lenken und sind dementsprechend beim Vorlesen der Frage zu betonen.

2.2 ALLGEMEINE INTERVIEWER/INNENEINSTELLUNG:

- Der/Die InterviewerIn soll prinzipiell eher sachlich vorgehen. Zu viele Emotionen in einem Gespräch verlängern die Gesprächsdauer. Da es sich um ein „angenehmes“ und kein heikles Thema handelt, sollte der/die InterviewerIn keine Schwierigkeiten haben den/die Befragte/n auf eine relativ sachliche Art und Weise zu motivieren.
- Der/Die InterviewerIn muss jedoch gegebenenfalls auch sehr empathisch agieren. Die Befragten berichten mehrheitlich gern und ausführlich über ihre ehrenamtliche Tätigkeit und fühlen sich manchmal nicht richtig wahrgenommen, wenn der/die InterviewerIn diese zu sachlich zur Kenntnis nimmt. Schroffes und unsensibles Verhalten (zu sachliches Verhalten) seitens des Interviewers/der Interviewerin kann gegebenenfalls leicht mit Antwortverweigerung oder Falschauskünfte bestraft werden. In diesem Fall ist das Geschick des Interviewers/der Interviewerin gefragt den/die Befragte/n dort abzuholen wo er sich emotional befindet und genau die richtige Balance zwischen sachlichem und rationellen Interviewverhalten sowie Ansätze von Empathie zu finden.

3 EINFÜHRUNGSTEXT

Einführungstext:

Im Rahmen des Mikrozensus „neu“ wurde vom Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz eine weitere sehr wichtige Studie in Auftrag gegeben. Es geht darum festzustellen was Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Bereichen für die Gesellschaft unbezahlt und freiwillig leisten und wie viel Zeit sie dafür verwenden..

Wir stellen Ihnen dazu nun einige Fragen. Bitte beantworten Sie diese nach bestem Wissen und Gewissen.

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Der Einführungstext ist vom Interviewer/von der Interviewerin klar und deutlich vorzulesen. Er dient zur Vorbereitung des/der Interviewten auf das Thema „Freiwilligenarbeit“, zu dem er einige Fragen beantworten soll.

Wichtig ist die Betonung des Auftraggebers um die Seriosität der Studie zu unterstreichen und die Betonung der Wörter „unbezahlt“ und „freiwillig“.

Hinweis:

Definitionen zu „unbezahlt“ und „freiwillig“ siehe Fragen zum formellen Bereich.

4 TEIL A

Teil A: Für alle Befragten (Feststellung ehrenamtlicher Tätigkeiten insgesamt 10 Bereichen)

InterviewerInnenanweisung:

Es werden im Teil A **neun** Tätigkeitsbereiche (a-i) abgefragt, in denen formelle (also in Organisationen eingebundene) ehrenamtliche Arbeit stattfinden kann und **ein** genereller Bereich „Nachbarschaftshilfe“ (j) zur Erfassung von informeller (also privater, ohne Einbindung in eine Hilfsorganisation geleisteter) ehrenamtlichen Arbeit.

Die 6 Unterfragen in den jeweiligen neun Tätigkeitsbereichen formeller ehrenamtlicher Arbeit sind prinzipiell alle gleich. Nur die Beispiele im vorgelesenen Text werden dem Bereich entsprechend unterschiedlich sein.

Im informellen Bereich wurden die Fragen geringfügig geändert.

4.1 FRAGEN ZUR ERFASSUNG VON FORMELLER EHRENAMTLICHER ARBEIT IN UNTERSCHIEDLICHEN TÄTIGKEITSBEREICHEN

Fragen zur Erfassung von formellen ehrenamtlichen Tätigkeiten:

Es gibt viele Möglichkeiten sich ehrenamtlich für eine Organisation / einen Verein zu betätigen. Ich lese Ihnen nun 10 Bereiche vor in denen man ehrenamtlich tätig sein kann.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen, dass eine Tätigkeit dann als „ehrenamtlich“ bezeichnet wird, wenn diese:

1. freiwillig ausgeübt wird. d.h. ohne gesetzliche Verpflichtung (Zivildienst sowie Berufspraktikum gelten somit nicht als ehrenamtlich.)

2. unbezahlt ist. (Bei Nachfrage der Apn bitte darauf hinweisen, dass eine Tätigkeit auch dann ehrenamtlich sein kann, wenn für diese z.B. Sachkosten ersetzt werden.)

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Bei der Definition ist darauf zu achten, dass der/die InterviewerIn dem/der Interviewten die Definition so vorliest, dass dieser diese auch versteht und merkt, dass diese Definition für alle kommenden ihm gestellten Fragen von Bedeutung sein wird.

Es ist zu vermeiden, dass die Definition zu schnell vorgelesen wird und der/die Interviewte Folge dessen falsche Antworten gibt.

Bei Bedarf, wenn der/die InterviewerIn merkt, dass der/die Interviewte die Definition von Ehrenamtlichkeit vergessen oder falsch verstanden hat, ist der/die InterviewerIn dazu angehalten diese nochmals vorzulesen bzw. den/die Interviewte an die Definition zu erinnern. Es sollte somit ein Ausdruck der Definition immer griffbereit sein.

Hinweise:

Ad „**für eine Organisation / einen Verein**“: Damit wird nachgefragt, ob es sich um **formelle ehrenamtliche Arbeit**¹ handelt. Möglicherweise werden von den Befragten auch andere Bezeichnungen wie z.B. „Einrichtungen, Arbeitsgruppen, Arbeitskreise, Projekte usw. verwendet und nachgefragt, die im Rahmen der Befragung nicht alle aufgelistet werden können, jedoch ebenfalls als zutreffend gelten.

Wichtig ist die Betonung der unterstrichenen Wörter „freiwillig“ und „unbezahlt“.

Ad „**freiwillig**“: eine Tätigkeit gilt generell dann als freiwillig, wenn keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

¹ Definition: siehe Kapitel 1.2

Ad „**unbezahlt**“: Grundsätzlich sind ehrenamtliche Tätigkeiten unbezahlte Tätigkeiten d.h. die Person bekommt kein Entgelt für die erbrachte Leistung. Es ist hier jedoch anzumerken, dass es auch ehrenamtliche Leistungen gibt, bei denen bestimmte Sachkosten (z.B. Fahrtkosten, Telefonkosten) ersetzt werden. Die Leistung gilt in diesem Fall als ehrenamtlich. In der Definition selbst wird jedoch nicht explizit auf diese Ausnahme hingewiesen, da der/die Interviewte ansonsten mit der Definition überfordert wird. Merkt der/die Befragte an, dass er eine Leistung ehrenamtlich erbringt und dafür nur einen geringen Kostenersatz bekommt, ist diese auch als ehrenamtlich aufzunehmen.

4.1.1 FRAGEN ZUM BEREICH DER KATASTROPHENHILFS- UND RETTUNGSDIENSTE

a Fragen zum Bereich der Katastrophenhilfs- und Rettungsdienste

(FA1) Sind Sie irgendwo im Bereich Katastrophenhilfs- und Rettungsdienste ehrenamtlich für eine Organisation oder einen Verein tätig?

z.B.

...für die freiwillige Feuerwehr bzw. die Feuerwehrjugend

...für einen Rettungsdienst (z.B. Rote Kreuz, Samariterbund, Berg-, Wasser-, Höhlenrettung)

...für eine humanitäre Hilfsorganisation bei nationalen oder internationalen Katastrophen oder Notlagen

...oder für eine sonstige noch nicht genannte Organisation?

1...Ja Apn ist ehrenamtlich tätig

2...nein Apn ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit b1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Der/Die Interviewte soll durch diese Frageform und den ausgesuchten Beispielen, die ihm vorgelesen werden, einen kurzen Einblick in das Spektrum ehrenamtlicher Arbeit in diesem Bereich bekommen. Diese Vorgangsweise minimiert das Risiko, dass der/die Interviewte vorschnell die Frage verneint – ohne sich Zeit zu nehmen darüber etwas tiefgründiger nachzudenken. In kurz: die Beispiele dienen als Denkanstöße und können gegebenenfalls durch den Beispielkatalog erweitert werden.

Es sollen jedoch vorrangig nur jene Beispiele vorgelesen werden, die in der Frage angeführt werden. Alle anderen Beispiele aus dem Beispielkatalog können gegebenenfalls erwähnt werden wenn die Auskunftsperson dies nötig macht.

Hinweis:

Siehe Beispielkatalog.

Hinweis zum zeitlichen Bezugsrahmen:

Fall: Apn merkt an, dass sie in diesem Bereich tätig war, das Engagement jedoch beendet hat.

Lösung: zeitlicher Bezugsrahmen sind die letzten 12 Monate. Nachfragen, ob sie in den letzten 12 Monaten in diesem Bereich ehrenamtlich aktiv war.

Ja → weiter mit a2

Nein → weiter mit b1

(FA2) Sind Sie in diesem Bereich (*Katastrophenhilfe*) in einer Organisation/ einem Verein tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen / Vereinen tätig?

- 1...Eine
- 2...Zwei
- 3...Drei
- 4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Diese Frage mit den jeweiligen Beispielen wird vom Interviewer bzw. von der Interviewerin vorgelesen und kann von der interviewten Person eigentlich nur mit „ja“ in einer, zwei, drei oder mehr als drei Organisationen beantwortet werden. Antwortet der/die Interviewte mit „nein“ so liegt ein Missverständnis vor, da dies durch Frage 1 ausgeschlossen werden müsste.

Der Zweck dieser Frage liegt darin, dass möglichst alle Tätigkeiten in einem Feld erfasst werden sollen. Es soll vermieden werden, dass wenn eine Person auf eine ganz bestimmte Tätigkeit fixiert ist, diese Person andere Tätigkeiten, die auch ehrenamtlich sind und ebenfalls in diesem Bereich einzuordnen sind, unter den Tisch fallen. So z.B. denken viele an den Fußballverein vergessen aber, dass sie auch beim Tennisverein aktiv sind.

Hinweis:

Bei der Fragestellung werden oft die Begriffe „Organisation“ und „Verein“ verwendet. Diese Begriffe werden recht häufig in den unterschiedlichen Bereichen verwendet. Dennoch gibt es eine Vielzahl anderer Begriffe, die in den unterschiedlichen Bereichen verwendet werden und ein und das Selbe meinen (z.B. „Arbeitsgruppe“ oder „Arbeitskreis“ oder auch „Arbeitsgemeinschaft“). Wenn der/die Interviewte sich an einem dieser Begriffe stößt so hat der/die InterviewerIn darauf hinzuweisen, dass diese Bezeichnung auch anders lauten kann jedoch eigentlich das gleiche beschreiben.

(FA31-FA34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten?

(Mehrfachantworten möglich)

- 1...Kernaufgabe der Organisation (z.B. aktive Einsätze)
- 2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)
- 3...leitende Funktion bzw. Funktionär
- 4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

Tätigkeiten sind prinzipiell diesen 4 Kategorien zuzuordnen.

Ad 1 **„Kernaufgaben der Organisation“** umfasst alle Tätigkeiten, die unmittelbar mit dem Organisationszweck verbunden sind. Dazu gehören je nach abgefragtem Bereich unterschiedliche Tätigkeiten (siehe Beispielkatalog).

Ad 2 **„administrative/unterstützende Aufgaben“** umfasst jene Tätigkeiten, die nicht die Kernkompetenz einer Organisation bzw. eines Vereins betreffen. Dazu gehören Tätigkeiten wie Fundraising, Marketing, aber auch Spenden sammeln und jegliche Büroarbeiten (siehe Beispielkatalog).

Ad 3 **„leitende Funktion bzw. Funktionär“** umfasst einerseits leitende Tätigkeiten sowie ehrenamtliche Funktionsträger in Organisationen.

Ad 4 **„sonstige Aufgaben“** umfasst all jene Aufgaben, die nicht in Punkt 1 bis 3 erfasst werden konnten. Prinzipiell ist jedoch von der Kategorie „Sonstiges“ Abstand zu nehmen, da diese erfahrungsgemäß häufig vorschnell in Betracht gezogen wird und die Ergebnisse schnell nicht mehr aussagekräftig machen.

(FA4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- 1... 1 bis 10 Tage?
- 2... 11 bis 30 Tage?
- 3... 31 bis 60 Tage?
- 4... mehr als 61 Tage?
- 5... (nie)

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

Die Betonung bei der Fragestellung liegt auf „12 Monate - also vergangenes Jahr“.

Die Antwortkategorien werden nacheinander vorgelesen bis der/die Befragte seine Antwort gefunden hat.

Die letzte Antwortmöglichkeit soll vorerst nicht vorgelesen werden. Diese ergibt sich ohnehin von selbst.

Hinweis:

Bei der Fragestellung kann es unter Umständen zu längeren Überlegungspausen kommen, wenn der/die Interviewte mehrere Tätigkeiten ausübt und diese vielleicht vom Umfang her sehr unterschiedlich ausgeübt werden.

Der/Die InterviewerIn kann dem/der Interviewten dadurch helfen in dem der die Kategorien umformuliert indem er zum Beispiel statt „1 bis 10 Tage“ das Äquivalent „ca. einmal im Monat“ oder statt „11 bis 30 Tage“ das Äquivalent „ca. zweimal im Monat“ verwendet. Mit den übrigen Kategorien kann gleich verfahren werden.

Die Hilfe soll jedoch nur dann angeboten werden, wenn der/die Interviewte durch die Kategorien überfordert ist bzw. die Überlegungspausen sehr lang sind.

(FA5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

1...regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)

2...einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)

3...sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

„**regelmäßig**“ ist definiert als feste Zeiträume (jeden Tag, einmal pro Woche, ... oder in bestimmten annähernd gleich bleibenden immer wiederholenden Abständen wiederholt). Werden Tätigkeiten z.B. nur einmal pro Monat oder seltener für einzelne Stunden betreut so ist diese generell nicht als regelmäßig zu werten. Im Zweifelsfall soll die befragte Person selbst entscheiden ob sie ihre Tätigkeit als „regelmäßig“ einstuft.

„**einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten**“: Eine Tätigkeit ist dann nicht regelmäßig, wenn diese entweder einmalig ist bzw. zeitlich begrenzt ist. Einmalige und zeitlich begrenzte Tätigkeiten ergeben sich häufig aus akuten Situationen, in denen rasche Hilfe benötigt wird. Dies ist oft der Fall bei einem Projekt. Es wird meist zu einem bestimmten Zweck / Anlass / Bedarf gegründet und dauert eine begrenzte Zeit an, in der intensiv an einer Lösung gearbeitet wird. Der Einsatz ist eher „unregelmäßig“ (Wechsel zwischen intensiven und weniger intensiven Phasen).

Die ersten zwei Antwortkategorien sollen vorrangig zur Beantwortung der Frage verwendet werden. Nur wenn der/die Befragte von sich selbst sagt, dass beides zutrifft bzw. er nicht sagen kann ob das eine mehr oder weniger zutrifft ist die Ausweichkategorie „sowohl regelmäßig als auch einmalig“ zu verwenden.

(FA6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

Die Betonung liegt auf „Stunden“ und „letzten 7 Tagen“.

Bei der Aufnahme der Stunden gilt folgende Formvorschrift: (00:00) (Stunden:Minuten)
z.B. 1,5 Stunden wird folgendermaßen erfasst: (01:30)

wichtig: Gibt die Person keine Auskunft über das zeitliche Ausmaß, dann ist die Zahl 99:99 einzugeben (Unterscheidung 0 Stunden und keine Antwort muss möglich sein!)

Hinweis

Die Zeitspanne ist bewusst sehr kurz gewählt, da sich die Personen an diese noch verlässlich erinnern können und die Schätzung dadurch genauer wird. Manche Personen

werden vielleicht in einem Bereich gerade in der letzten Woche zufällig nicht gearbeitet haben, obwohl sie sonst sehr engagiert sind. Dafür gibt es vielleicht andere, die normalerweise eher wenig machen und gerade die Tage zuvor sehr aktiv waren.

4.1.2 FRAGEN ZUM BEREICH KUNST, KULTUR, UNTERHALTUNG UND FEIZEIT

b Fragen zum Bereich Kunst, Kultur, Unterhaltung und Freizeit

(FB1) Sind Sie irgendwo im Bereich Kunst, Kultur, Unterhaltung und Freizeit ehrenamtlich für eine Organisation oder einen Verein tätig?

z.B.

...für eine Musikgruppe, Musikkapelle, Band, einen Chor

...für eine kulturelle Vereinigung (z.B. Faschingsgilde, Trachtengruppe..)

...für eine Theater- oder Tanzgruppe

...für einen Kunstverein, ein Museum

...für einen Geselligkeitsverein (z.B. einen Kollegen/Innen-, Kameradschaftsverein)
oder vielleicht für einen sonstigen noch nicht genannten Verein?

1...Ja Apn ist ehrenamtlich tätig

2...nein Apn ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit c1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Siehe Erläuterungen zu a1.

Siehe Beispielkatalog.

(FB2) Sind Sie in diesem Bereich (*Kunst, Kultur, Unterhaltung und Freizeit*) in einer Organisation/ einem Verein tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen / Vereinen tätig?

1...Eine

2...Zwei

3...Drei

4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a2

**(FB31-FB34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten?
(Mehrfachantworten möglich)**

1... Kernaufgabe der Organisation (z.B. als Musiker oder Musikerin oder in der Veranstaltungsorganisation)

2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)

3...leitende Funktion bzw. Funktionär

4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a3

(FB4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- | | |
|------|-------------------|
| 1... | 1 bis 10 Tage? |
| 2... | 11 bis 30 Tage? |
| 3... | 31 bis 60 Tage? |
| 4... | mehr als 61 Tage? |
| 5... | (nie) |

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a4

(FB5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

- 1...regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)
2...einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)
3...sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a5

(FB6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a6

4.1.3 FRAGEN ZUM BEREICH UMWELT, NATUR UND TIERSCHUTZ

c Fragen zum Bereich Umwelt, Natur und Tierschutz

(FC1) Sind Sie irgendwo im Bereich Umwelt, Natur und Tierschutz ehrenamtlich für eine Organisation oder einen Verein tätig?

z.B.

...für Natur-, Berg- oder Wandervereine (z.B. Naturfreunde, Alpenverein, Alpenschutzverein)

...für eine Tierschutzorganisation (z.B. Vier Pfoten, WWF....)

...für eine Umweltorganisation (z.B. Greenpeace, Global 2000...)

...für einen Obst- und Gartenbauverein

...für einen Tierzuchtverein (z.B. Bienenzucht- und Fischereiverein)

...oder vielleicht für einen sonstigen noch nicht genannten Verein?

1...Ja Apn ist ehrenamtlich tätig

2...nein Apn ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit d1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Siehe Erläuterungen zur a1.

Siehe Beispielkatalog.

(FC2) Sind Sie in diesem Bereich (*Umwelt, Natur und Tierschutz*) in einer Organisation tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen tätig?

1...Eine

2...Zwei

3...Drei

4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a2

(FC31-FC34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten? (Mehrfachantworten möglich)

1...Kernaufgabe der Organisation (z.B. Organisation von Veranstaltungen, Betreuung von Tieren etc.)

2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)

3...leitende Funktion bzw. FunktionärIn

4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a3

(FC4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- 1... 1 bis 10 Tage?
- 2... 11 bis 30 Tage?
- 3... 31 bis 60 Tage?
- 4... mehr als 61 Tage?
- 5... (nie)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a4

(FC5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

- 1...*regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)*
- 2...*einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)*
- 3...*sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)*

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a5

(FC6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung: Siehe Frage: a6

4.1.4 FRAGEN ZUM KIRCHLICHEN ODER RELIGIÖSEN BEREICH

d Fragen zum kirchlichen oder religiösen Bereich

(FD1) Sind Sie im kirchlichen oder religiösen Bereich in einer Organisation / einem Verein tätig?

z.B.

...für ein Beratungs- oder Leitungsgremium einer religiösen Gemeinde (z.B.: Pfarrgemeinderat, Presbyterium oder vergleichbare Gremien anderer Religionsgemeinschaften)

...Mitwirkung bei der Gestaltung von religiösen Festen oder Gottesdiensten (z.B. Kirchenchor)

...für eine religiöse Kinder- oder Jugendgruppe (z.B. Jungschar, Ministranten, Erstkommunionsgruppen, Konfirmationsgruppen oder ähnlichen Gruppen anderer Religionen)

...Tätigkeiten mit SeniorInnen

... für religiöse Organisationen (z.B. die katholische Frauen- oder Männerbewegung oder ähnliche Organisationen anderer Religionen)

1...Ja *Apn* ist ehrenamtlich tätig

2...nein *Apn* ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit e1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Siehe Erläuterungen zur a1.

Siehe Beispielkatalog.

(FD2) Sind Sie in diesem Bereich (kirchlicher oder religiöser Bereich) in einer Organisation/ einem Arbeitskreis tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen / Arbeitskreisen tätig?

1...Eine

2...Zwei

3...Drei

4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a2

Hinweis:

Achtung. Hier wird der Begriff „Arbeitskreis“ häufig verwendet.

(FD31-FD34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten?

(Mehrfachantworten möglich)

- 1...Kernaufgaben der Organisation (z. B. Organisation von Veranstaltungen, Weitergabe von religiösem Wissen und Werten etc.)
- 2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)
- 3...leitende Funktion bzw. FunktionärIn
- 4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a3

(FD4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- 1... 1 bis 10 Tage?
- 2... 11 bis 30 Tage?
- 3... 31 bis 60 Tage?
- 4... mehr als 61 Tage?
- 5... (nie)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a4

(FD5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

- 1...regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)
- 2...einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)
- 3...sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a5

(FD6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a6

4.1.5 FRAGEN ZUM SOZIAL – UND GESUNDHEITSBEREICH

e Fragen zum Sozial- und Gesundheitsbereich

(FE1) Sind Sie im Sozial- und Gesundheitsbereich ehrenamtlich für eine Organisation oder einen Verein tätig?

z.B.

...für eine Sozial- bzw. Hilfsorganisation (in der Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Familien, Menschen mit Behinderung, älteren oder pflegebedürftigen Menschen oder anderen Menschen mit besonderem Hilfs- und Betreuungsbedarf)

...für einen Familienverband, Omadienst

...für ein Jugendzentrum oder eine Jugendgruppe (wie z.B. die PfadfinderInnen)

...für eine Seniorenorganisation, Pensionistenverband, Seniorenbund o.a.

...für eine Selbsthilfegruppe (von Eltern, Frauen, oder zu bestimmten Krankheiten...)

...für eine Einrichtung der Arbeitslosenhilfe oder eine Selbstorganisation von MigrantInnen

...für eine Organisation zur Betreuung von Straffälligen oder Verbrechenopfern, Bewährungshilfe

...für einen Besuchs- oder Begleitsdienst (z.B. im Pensionisten- oder Pflegeheim, Psychiatrie, Krankenhaus)

...oder vielleicht für einen sonstigen noch nicht genannten Verein?

1...Ja Apn ist ehrenamtlich tätig

2...Nein Apn ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit f1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Siehe Erläuterungen zur Frage a1.

Siehe Beispielkatalog.

(FE2) Sind Sie in diesem Bereich (Sozial- und Gesundheitsbereich) in einer Organisation tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen tätig?

1...Eine

2...Zwei

3...Drei

4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a2

(FE31-FE34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten?

(Mehrfachantworten möglich)

- 1...Kernaufgaben der Organisation (z. B. Pflege, Betreuung, Besuchsdienst etc.)
- 2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)
- 3...leitende Funktion bzw. FunktionärIn
- 4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a3

(FE4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- 1... 1 bis 10 Tage?
- 2... 11 bis 30 Tage?
- 3... 31 bis 60 Tage?
- 4... mehr als 61 Tage?
- 5... (nie)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a4

(FE5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

- 1...regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)
- 2...einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)
- 3...sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a5

(FE6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a6

4.1.6 FRAGEN ZUM BEREICH POLITISCHE ARBEIT UND INTERESSENSVERTRETUNG

f Fragen zum Bereich politische Arbeit und Interessensvertretung

(FF1) Sind Sie irgendwo im Bereich politische Arbeit und Interessenvertretung ehrenamtlich für eine Organisation oder einen Verein tätig?

z.B.

...für den Betriebsrat, die Gewerkschaft, den Berufsverband, Wirtschaftsverband oder Bauernbund etc.

...für eine politische Initiative oder Partei

...für den Gemeinde- oder Stadtrat

...für ein Menschenrechts- oder Solidaritätsprojekt

...für eine Organisation im Bereich der Entwicklungshilfe (z.B. Südwind)
oder vielleicht für einen sonstigen noch nicht genannten Verein?

1...Ja Apn ist ehrenamtlich tätig

2...nein Apn ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit g1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Siehe Erläuterungen zur Frage a1.

Siehe Beispielkatalog.

(FF2) Sind Sie in diesem Bereich (*Bereich politische Arbeit und Interessensvertretung*) in einer Organisation tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen tätig?

1...Eine

2...Zwei

3...Drei

4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a2

(FF31-FF34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten?

(Mehrfachantworten möglich)

- 1...Kernaufgaben der Organisation (z. B. Organisation von Veranstaltungen, Erstellung von Informationsmaterial etc.)
- 2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)
- 3...leitende Funktion bzw. FunktionärIn
- 4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a3

(FF4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- 1... 1 bis 10 Tage?
- 2... 11 bis 30 Tage?
- 3... 31 bis 60 Tage?
- 4... mehr als 61 Tage?
- 5... (nie)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a4

(FF5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

- 1...*regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)*
- 2...*einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)*
- 3...*sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)*

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a5

(FF6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a6

4.1.7 FRAGEN ZUM BEREICH BÜRGERLICHE AKTIVITÄTEN UND GEMEINWESEN

g Fragen zum Bereich bürgerliche Aktivitäten und Gemeinwesen

(FG1) Sind Sie irgendwo im Bereich bürgerliche Aktivitäten und Gemeinwesen an Ihrem Wohnort ehrenamtlich für eine Organisation oder einen Verein tätig?

Ja z.B.

...für einen Fremdenverkehrs- bzw. Tourismusverein

...für einen Ortsentwicklungs- (z.B. Siedlungs-, Verschönerungsverein) oder Verkehrsentwicklungsverein

...für eine BürgerInneninitiative (für Wohnraumgestaltung, nachhaltige Entwicklung o.ä.)

...für ein BürgerInnenbüro für Jung und Alt, ein Generationennetzwerk o.ä.

...für Arbeiten im nahen Wohnumfeld (Nachbarschaftszentrum, Spielplatzbau, o.ä.)

...oder vielleicht für einen sonstigen noch nicht genannten Verein?

1...Ja Apn ist ehrenamtlich tätig

2...nein Apn ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit h1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Siehe Erläuterungen zur Frage a1.

Siehe Beispielskatalog.

(FG2) Sind Sie in diesem Bereich (*Bereich bürgerliche Aktivitäten und Gemeinwesen*) in einer Organisation tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen tätig?

1...Eine

2...Zwei

3...Drei

4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a2

(FG31-FG34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten? (Mehrfachantworten möglich)

1...Kernaufgaben der Organisation (z. B. Organisation von Veranstaltungen, Erstellung von Informationsmaterial etc.)

2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)

3...leitende Funktion bzw. FunktionärIn

4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a3

(FG4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- 1... 1 bis 10 Tage?
- 2... 11 bis 30 Tage?
- 3... 31 bis 60 Tage?
- 4... mehr als 61 Tage?
- 5... (nie)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a4

(FG5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

- 1...*regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)*
- 2...*einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)*
- 3...*sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)*

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a5

(FG6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a6

4.1.8 FRAGEN ZUM BEREICH BILDUNG

h Fragen zum Bereich Bildung

(FH1) Sind Sie irgendwo im Bereich Bildung ehrenamtlich für eine Organisation oder einen Verein tätig?

z.B.

...für einen Elternverein oder eine SchülerInnenvertretung

...für eine Weiterbildungseinrichtung, die Erwachsenenbildung (z.B. ein Bildungswerk)

...für ein Lernhilfezentrum oder eine Bibliothek

...oder für eine sonstige noch nicht genannten Organisation?

1...Ja Apn ist ehrenamtlich tätig

2...nein Apn ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit i1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Siehe Erläuterungen zur Frage a1.

Siehe Beispielkatalog.

(FH2) Sind Sie in diesem Bereich (*Bereich Bildung*) in einer Organisation / einem Verein tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen / Vereinen tätig?

1...Eine

2...Zwei

3...Drei

4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a2

**(FH31-FH34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten?
(Mehrfachantworten möglich)**

1...Kernaufgabe der Organisation (z.B. als TrainerIn, KursleiterIn)

2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)

3...leitende Funktion bzw. FunktionärIn

4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a3

(FH4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- 1... 1 bis 10 Tage?
- 2... 11 bis 30 Tage?
- 3... 31 bis 60 Tage?
- 4... mehr als 61 Tage?
- 5... (nie)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a4

(FH5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

- 1...*regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)*
- 2...*einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)*
- 3...*sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)*

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a5

(FH6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a6

4.1.9 FRAGEN ZUM BEREICH SPORT UND BEWEGUNG

i Fragen zum Bereich Sport und Bewegung

(FI1) Sind Sie irgendwo im Bereich Sport und Bewegung ehrenamtlich für eine Organisation oder einen Verein tätig?

z.B.

...für einen Sport- oder Turnverein (z.B. Fußball-, Tennisverein)

...für einen Fachverband oder eine sonstige Sportorganisation

...für eine Bewegungsgruppe (z.B. SeniorInnengymnastik)

...oder für einen sonstigen noch nicht genannten Verein?

1...Ja *Apn* ist ehrenamtlich tätig

2...nein *Apn* ist nicht ehrenamtlich tätig → weiter mit j1

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Siehe Erläuterungen zur Frage a1.

Siehe Beispielkatalog.

(FI2) Sind Sie in diesem Bereich (*Bereich Sport und Bewegung*) in einer Organisation / einem Verein tätig? Oder sind Sie in zwei / drei / mehr als drei Organisationen / Vereinen tätig?

1...Eine

2...Zwei

3...Drei

4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a2

(FI31-FI34) Welche Aufgaben erfüllen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten?

(Mehrfachantworten möglich)

1...Kernaufgabe der Organisation (z.B. als TrainerIn, ÜbungsleiterIn)

2...administrative/unterstützende Aufgaben (z.B. Büroarbeiten oder Spenden sammeln)

3...leitende Funktion bzw. FunktionärIn

4...sonstige Aufgaben

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a3

(FI4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- | | |
|------|-------------------|
| 1... | 1 bis 10 Tage? |
| 2... | 11 bis 30 Tage? |
| 3... | 31 bis 60 Tage? |
| 4... | mehr als 61 Tage? |
| 5... | (nie) |

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a4

(F15) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektförmige Tätigkeiten?

- 1...regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)
2...einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe bei Projekt/Veranstaltung)
3...sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a5

(F16) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Siehe Frage: a6

4.2 FRAGEN ZUR ERFASSUNG VON INFORMELLER EHRENAMTLICHER ARBEIT

Fragen zur Erfassung von informeller ehrenamtlicher Arbeit

4.2.1 FRAGEN ZUM BEREICH NACHBARSCHAFTSHILFE UND ZUM INFORMELLEN BEREICH

j Fragen zum Bereich Nachbarschaftshilfe und zum informellen Bereich

(FJ1) Es besteht natürlich auch die Möglichkeit nicht nur für eine Organisation oder einen Verein – sondern „privat“ ehrenamtlich aktiv zu sein. D.h. eine Tätigkeit freiwillig, unbezahlt und für Personen außerhalb des eigenen Haushalts auszuüben. Ich lese Ihnen nun einige Beispiele für eine solche private ehrenamtliche Tätigkeit vor. Bitte sagen Sie mir ob Sie eine bzw. mehrere dieser Tätigkeiten ausüben.

Für Personen außerhalb des eigenen Haushalts...

...diverse Hausarbeiten erledigen (z.B. Einkaufen gehen, Blumen gießen)
...Reparaturen und handwerkliche Arbeiten für Nachbarn bzw. Freunde (z.B. Mithilfe bei Aus- und Umbauten)
...Besuche bei betreuungsbedürftigen Personen (Kinder, einsame alte Menschen)
...Betreuung von pflegebedürftigen Personen (z.B. ältere Menschen, Kranke oder Menschen mit Behinderung)
...Fahrtendienste anbieten (z.B. zum Arzt oder zum Einkaufen)
...Gartenpflege
...Mithilfe im Zuge von Überschwemmungen (z.B. Aufräumarbeiten)
...Schriftsachen und Amtswege erledigen
...privat unbezahlt Nachhilfe geben

1...Ja Apn ist ehrenamtlich tätig

2...nein Apn ist nicht ehrenamtlich tätig

→ weiter mit B1 (falls in einem der genannten Bereiche a-j ehrenamtlich tätig)

→ weiter mit B2 (falls in keinem der genannten Bereiche a-j ehrenamtlich tätig)

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

Die Frage ist prinzipiell so vorzulesen und zu betonen, wie die unterstrichenen Passagen es vorgeben.

Eine Besonderheit ist hier die Erweiterung der Definition um die Erbringung von Leistungen für Personen außerhalb des eigenen Haushalts. Leistungen für den eigenen Haushalt können nicht als ehrenamtlich aktiv in die Studie aufgenommen werden!

Wichtig ist auch, dass der/die Befragte merkt, dass es sich um Tätigkeiten im privaten Bereich handelt und nicht mehr wie bei den vorhergehenden Fragestellungen um Tätigkeiten in Vereinen bzw. Organisationen.

Dieser Bereich der informellen ehrenamtlichen Tätigkeit ist äußerst sensibel und von immenser Bedeutung für die Studie.

Daraus ergeben sich nun einige Herausforderungen:

(Anforderung an den/die InterviewerIn durch Fragestellung betreffend den informellen Bereich)

- Prinzipiell sind diese privat erbrachten Tätigkeiten oft schwerer zu erfassen d.h. brauchen mehr Denkanstöße, mehr Einfühlungsvermögen und mehr Zeit, da diese Leistungen oft den Befragten nicht als „ehrenamtlich“ bewusst sind bzw. er sie selbst nicht als ehrenamtlich erachtet.
- Die informelle ehrenamtliche Tätigkeit wird nach der formellen Tätigkeit erfasst. Da die Motivation zur Antwortbereitschaft generell mit der Länge des Interviews abnehmen kann ist hier vom Interviewer/von der Interviewerin nochmals viel Engagement gefragt um den/die Befragten nochmals dazu zu bewegen, gründlich darüber nachzudenken und nicht vorschnell das Interview zu beenden.

(FJ2) Wie viele ehrenamtliche Tätigkeiten üben Sie in diesem Bereich (*Bereich der Nachbarschaftshilfe*) aus?

- 1...Eine
- 2...Zwei
- 3...Drei
- 4...Mehr als drei

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

Siehe Frage a2

(FJ4) An wie vielen Tagen haben Sie diese ehrenamtliche(n) Tätigkeit(en) in den vergangenen 12 Monaten (also vergangenes Jahr) insgesamt ausgeführt? Sind das...

- 1... 1 bis 10 Tage?
- 2... 11 bis 30 Tage?
- 3... 31 bis 60 Tage?
- 4... mehr als 61 Tage?
- 5... (nie)

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

Siehe Frage a4

(FJ5) Handelt es sich dabei um eher regelmäßige Aktivitäten oder zeitlich begrenzte, projektformige Tätigkeiten?

1...regelmäßige Tätigkeiten (z.B. wöchentlich, täglich)

2...einmalige, zeitlich begrenzte Tätigkeiten (z.B. kurzfristige Hilfe)

3...sowohl regelmäßige als auch einmalige Tätigkeiten (keine eindeutige Zuordnung möglich)

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

Siehe Frage a5

(FJ6) Überlegen Sie bitte wie viele Stunden Sie für diese Tätigkeit(en) in den letzten 7 Tagen insgesamt aufgewendet haben.

----- Stunden

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die Frage 1 mit „ja“ beantwortet haben.

Anmerkung:

Siehe Frage a6

5 TEIL B

Anmerkung:

Teil B erfasst einerseits bei jenen Personen, die in irgendeinem der genannten Bereichen (a-j) ehrenamtlich aktiv sind, die Motive für ehrenamtliche Arbeit bzw. bei jenen Personen, die in keinem der Bereiche aktiv sind, die Gründe dafür, sich nicht ehrenamtlich zu engagieren.

5.1 FÜR EHRENAMTLICH BZW. FREIWILLIG TÄTIGE

Teil B1: für ehrenamtlich bzw. freiwillig Tätige (Motive 1 bis 14)

		voll und ganz	eher schon	eher nicht	Über- haupt- nicht
A	Ich möchte etwas Nützliches für das Gemeinwohl beitragen	1	2	3	4
B	Ich möchte damit anderen helfen	1	2	3	4
C	Es erweitert meine Lebenserfahrung	1	2	3	4
D	Es hilft mir für meinen Beruf	1	2	3	4
E	Ich kann meine Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen	1	2	3	4
F	Ich treffe Menschen und gewinne Freunde	1	2	3	4
G	Es bringt mir gesellschaftliche Anerkennung	1	2	3	4
H	Es hilft mir, aktiv zu bleiben	1	2	3	4
I	Es macht mir Spaß	1	2	3	4
J	Es bietet mir die Möglichkeit, meine Erfahrungen zu teilen	1	2	3	4
K	Es gibt mir die Möglichkeit dazuzulernen	1	2	3	4
L	Ich hoffe, dass mir diese Tätigkeit hilft, einen bezahlten Job zu finden	1	2	3	4
M	Ich arbeite ehrenamtlich, weil ich möchte, dass auch mir geholfen wird, wenn ich Hilfe benötige.	1	2	3	4
N	Ich möchte mich für eine wichtige Sache engagieren	1	2	3	4

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen die zumindest in einem der genannten Bereiche (a-j) ehrenamtlich tätig sind.

Anmerkung:

Bei dieser Fragestellung ist jede Frage mit einer entsprechenden Ausprägung zu versehen. Die einzelnen Aussagen, die versteckte Motive beinhalten, werden dem/der Interviewten nacheinander vorgelesen und sofort mit der von ihm genannten Ausprägung versehen.

Um „missing values“ besser sichtbar zu machen wird noch eine 5.Spalte mit „keine Zuordnung – weiß nicht“ eingefügt. Diese soll jedoch dem/der Interviewten nicht als Antwortkategorie vorgelesen werden.

5.2 FÜR NICHT EHRENAMTLICH BZW. FREIWILLIG TÄTIGE

Teil B2: für nicht ehrenamtlich bzw. freiwillig Tätige (Motive 15 bis 24)

Es gibt unterschiedliche Gründe, warum Menschen nicht ehrenamtlich tätig sind oder keine freiwillige, unbezahlte Arbeit leisten. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte, ob diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

		trifft zu	trifft nicht zu	
A	Ich bin niemals gefragt oder gebeten worden	1	2	
B	Ich habe nie darüber nachgedacht	1	2	
C	Ich bin durch familiäre Aufgaben ausgefüllt	1	2	
D	Ich fühle mich durch Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage	1	2	
E	Ich kann mir das nicht leisten, da es für mich mit zu hohen Kosten verbunden ist	1	2	
F	Es lässt sich mit meinem Beruf zeitlich nicht vereinbaren	1	2	
G	Ich habe schlechte Erfahrungen gemacht	1	2	
H	Ich habe das Gefühl, dass ich keinen nützlichen Beitrag leisten kann	1	2	
I	Das ist nichts für meine Altersgruppe	1	2	
J	Es gibt in meiner Nähe keine für mich attraktiven Möglichkeiten, ehrenamtlich zu arbeiten	1	2	

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen, die in keinem der genannten Bereiche (a-j) ehrenamtlich tätig sind.

Anmerkung:

Bei dieser Fragestellung ist jede Frage mit einer entsprechenden Ausprägung zu versehen. Die einzelnen Aussagen, die versteckte Motive beinhalten werden dem/der Interviewten nacheinander vorgelesen und sofort mit der von ihm genannten Ausprägung versehen.

Um „missing values“ besser sichtbar zu machen wird noch eine 3. Spalte mit „keine Zuordnung – weiß nicht“ eingefügt. Diese soll jedoch dem/der Interviewten nicht als Antwortkategorie vorgelesen werden.

6 VERABSCHIEDUNG

**Ende: Wir danken Ihnen für dieses Gespräch (Herr / Frau xx)
und wünschen Ihnen noch einen schönen Tag! / Abend!**

InterviewerInnenanweisung:

Filter:

An alle Personen eines Haushalts ab 15 Jahren.

Anmerkung:

Durch die Nennung des Namens soll nochmals die Aufmerksamkeit des/der Befragten erlangt werden, sodass er bei der Verabschiedung nochmals aktiviert wird und das Gespräch positiv in Erinnerung bleibt.

7 BEISPIELKATALOG

- Umfang / Inhalt:

Der Beispielkatalog besteht aus einer Reihe von ehrenamtlichen Tätigkeiten, die in den unterschiedlichsten Bereichen auftreten können. Es muss darauf hingewiesen werden, dass diese Beispiele nur eine **Auswahl von Tätigkeiten** sind und nicht das gesamte Spektrum abdecken können. Der Beispielkatalog wird somit nur eine selektive Auswahl an Tätigkeiten beinhalten.

- Zweck1: Gedächtnisstütze:

Der Beispielkatalog dient dem/der InterviewerIn als Gedächtnisstütze zur richtigen Zuordnung von Tätigkeiten zu den Bereichen.

- Zweck2: Falschzuweisungen:

Er soll dem/der InterviewerIn ermöglichen, Falschzuordnungen, die von der interviewten Person getroffen wurden, zu erkennen und sofort zu bereinigen. Bemerkt der/die InterviewerIn, dass eine Falschzuordnung vorliegt, ist diese im richtigen Bereich zu erfassen. (Achtung: das muss technisch auch möglich sein – selbst wenn der/die Interviewte alle Fragen bereits beantwortet hat).

- Zweck 3: Grenzfälle:

Eine weitere Aufgabe des Beispielkataloges ist es besondere Grenzfälle, die im Vorhinein bereits bekannt sind, einem bestimmten Bereich zu zuordnen um somit die einzelnen abgefragten Bereiche besser voneinander abgrenzen zu können.

a Beispiele für Tätigkeiten im Bereich der Katastrophenhilfs- und Rettungsdienste

Anmerkung:

Die meisten Rettungsorganisationen bieten neben dem Rettungsdienst eine Reihe von anderen sozialen Dienstleistungen an. Beispielsweise können ehrenamtliche MitarbeiterInnen beim Roten Kreuz im Bereich Migration oder Gesundheits- und Soziale Dienste tätig sein. Diese Tätigkeiten sind dem Bereich „Soziale Dienste“ (e) zuzuordnen, da hier nicht nach Organisationen sondern nach Tätigkeitsbereichen unterschieden wird!

- Rettungs- und Krankentransport: als Rettungssanitäter, als Notfallsanitäter, in der Betreuung von Ambulanzen, als Peers
- Katastrophenhilfe: als Mitglied einer humanitären Hilfsorganisation z.B. im Bereich Wasser und Hygiene, Telekommunikation, als Suchhundeführer, etc.
- Sicherungsmaßnahmen im Katastrophengebiet
- Bereitstellung und Verteilung von Hilfsmitteln in humanitären Notlagen
- Ausbildung: als Vortragende für interne und externe Schulungen, Erste Hilfe Kurse und als TeilnehmerInnen an den Fort- und Weiterbildungen
- Blutspendedienst
- Suchdienst
- Ausbildung bei der Feuerwehr
- Einsätze bei der Feuerwehr
- Übungen der Bergrettung, der Wasserrettung, der Höhlenrettung
- Funktionär/in bei einer Katastrophenhilfs- oder Rettungsorganisation (z.B. Rotes Kreuz)
- Stützpunktleiter/in
- Kriseninterventionsteam

b Beispiele für Tätigkeiten im Bereich Kunst, Kultur, Unterhaltung und Freizeit

- Proben für Aufführungen und Konzerte als MusikerIn, SchauspielerIn, TänzerIn usw.
- Ehrenamtliche Betätigung als ChorleiterIn, KapellmeisterIn, DirigentIn
- Planung und Organisation von Konzerten, Aufführungen, Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen (z.B. Fotoausstellungen, Vernissagen usw.)
- Ehrenamtliche Führungen in Ausstellungen und Museen
- Pressearbeit
- Verwaltung (z.B. Mitgliederverwaltung)
- Betreuung der Homepage
- Bereitstellung von Informationsmaterial
- Sponsoring
- Vorstandstätigkeit in Vereinen im Bereich Kunst, Kultur, Unterhaltung und Freizeit (z.B. Obmann/-frau, KassiererIn, SchriftführerIn)

c Beispiele für Tätigkeiten im Bereich Umwelt, Natur und Tierschutz

- Mitarbeit bei Naturschutz- oder Alpenvereinen
- Wege in Stand halten und Aufräumarbeiten in der Natur durchführen
- Wege markieren, Wanderführer erstellen
- Mitarbeit bei Umweltschutzaktionen, Tierschutzaktionen, Straßenaktionen
- Planung und Organisation von Events und Aktivitäten (z.B. Führung durch den Naturpark)
- Transparente nähen und malen
- Mitarbeit bei Informationsständen
- Unterschriften sammeln (z.B. gegen Atomenergie, für Naturpark, gegen Tierversuche)
- Recherche von Informationen, Medienbeobachtung z.B. zu Kampagnenthemen
- Telefonbetreuung
- Verwaltung
- Versand von Informationsmaterial
- Grafik, Programmierung und Bekanntmachung der Website
- Vorstandstätigkeit in Vereinen mit Umwelt-, Natur- oder Tierbezug (z.B. Obmann/-frau, KassiererIn, SchriftführerIn)

d Beispiele für Tätigkeiten im kirchlichen oder religiösen Bereich

- Tätigkeiten in einem Beratungs- oder Leitungsgremium einer religiösen Gemeinde (z.B. Pfarrgemeinderat, Presbyterium, Finanzausschuss, vergleichbare Gremien anderer Religionsgemeinschaften)
- Mitwirkung bei der Gestaltung von religiösen Festen und Gottesdiensten (z.B. Vorbereitung, Mitwirkung im Kirchen- oder Gemeindechor)
- Tätigkeiten mit Kindern (z.B. Jungschar, Ministrant/innen, Erstkommunionsgruppe oder ähnliche Gruppen anderer Religionen)
- Tätigkeiten mit Jugendlichen (Jugendgruppen, Firmvorbereitung, Konfirmationsgruppen oder ähnliche Gruppen anderer Religionen)
- Tätigkeiten mit SeniorInnen (Besuche, Freizeitgestaltung, etc.)
- Tätigkeiten in religiösen Organisationen (z.B. Katholische Frauen- oder Männerbewegung, Organisationen anderer Religionen)

e Beispiele für Tätigkeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich

- Förderung, Hilfe und Betreuung für Kinder, Jugendliche, Familien, ältere oder pflegebedürftige Menschen im Rahmen einer Sozial- oder Hilfsorganisation *) oder eines Sozialprojektes (z.B. Jugendzentren, Familienhilfe, Wohngemeinschaften, Nachmittagsbetreuung, SeniorInnenorganisationen)
- Unterstützung für Menschen mit bestimmten Problemen oder in schwierigen Lebenslagen (z.B. Armut, Arbeitslosigkeit, Haft, Krankheit)
- Beratung und Gespräche mit der Zielgruppe (z.B. Beratung für AlleinerzieherInnen oder Menschen mit Behinderung, Notruf)
- Selbsthilfegruppen für z.B. Diabetes, Alzheimer, oder andere chronische Erkrankungen
- Hausbesuche bei betroffenen Personen oder in Pflegeheimen für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung (z.B. Besuchsdienst, Sterbebegleitung)
- Begleitung oder Vertretung von Personen (z.B. Frauen, MigrantInnen)
- Bewährungshilfe, Unterstützung nach Haftentlassung sowie von Verbrechensoptionen
- Organisationstätigkeiten in Sozialeinrichtungen oder –projekten (z.B. Büroarbeit, Öffentlichkeitsarbeit)
- Leiten und Gestalten von KlientInnengruppen (z.B. Freizeitgruppe)
- Fahrdienste, handwerkliche Tätigkeiten oder Einkäufe z.B. im Rahmen von Wohnprojekten
- Vorstandstätigkeit in Vereinen mit sozialen Aufgaben (z.B. Obmann/-frau, KassiererIn, SchriftführerIn)

*) Sozial- und Hilfsorganisationen, z.B.:

Österreichisches Hilfswerk

Volkshilfe Österreich

Österreichisches Rotes Kreuz

Caritas

Diakonie

Aidshilfe

Jugend am Werk

Lebenshilfe

Pro mente

Pro humanis

f Beispiele für Tätigkeiten im Bereich politische Arbeit und Interessensvertretung

- Organisationstätigkeiten in politischen Organisationen (z.B. Büroarbeit, Öffentlichkeitsarbeit)
- Informationsarbeit
- Mitarbeit bei Infoständen (z.B. einer Menschenrechtsorganisation)
- Verbreitung von politischen Inhalten, z.B. Humanitäres Völkerrecht
- Organisation von Diskussionen, Veranstaltungen
- Verfassen, Erstellen und Verteilen von Informationsmaterial
- Recherche zu politischen Themen
- Telefonbetreuung (z.B. während des Wahlkampfes)
- WahlhelferInnen
- Verwaltung der Mitglieder (z.B. von politischen Parteien)
- Betreuung der Website
- Pressearbeit (z.B. bei der Gewerkschaft, für eine politische Partei)
- Betreuung von SponsorInnen von Interessensvertretungen
- Lobby-Arbeit (z.B. in der Gemeinde)
- Vorstandstätigkeit in Vereinen mit politischen Aufgaben (z.B. Obmann/-frau, KassiererIn, SchriftführerIn)

g Beispiele für Tätigkeiten im Bereich bürgerlicher Aktivitäten und Gemeinwesen

Anmerkung: Die Begriffe „bürgerliche Arbeit“ und „Gemeinwesen“ beziehen sich eher auf die Herangehensweise an verschiedene gesellschaftspolitische Themen und weniger auf einen spezifischen Inhalt: die Initiative für Problemlösungen geht von den BürgerInnen aus.

Dadurch kann es zu Überschneidungen mit anderen Bereichen kommen (insbesondere mit dem Sozialbereich (e) sowie mit dem Bereich politische Arbeit und Interessensvertretung (f) oder dem Bereich Umwelt, Natur und Tierschutz). Generell gilt daher: die genannten Vereine und BürgerInneninitiativen diesem Bereich (g) zuordnen, alle anderen Tätigkeiten eher den jeweiligen anderen Bereichen zuordnen.

- Vorstandstätigkeit oder Mitarbeit in Fremdenverkehr-, Tourismus-, Ortentwicklungs- oder Verkehrsentwicklungsvereinen (z.B. Obmann/-frau, KassiererIn, SchriftführerIn)
- Organisation von Versammlungen
- Verhandlung mit Behörden
- Öffentlichkeitsarbeit für den Verschönerungsverein
- Vermittlung von Freiwilligen (Ehrenamtlichen) in einem BürgerInnenbüro, einer Ehrenamtsbörse, einem Nachbarschaftszentrum
- Betreuung von Ehrenamtlichen in einem BürgerInnenbüro, einer Ehrenamtsbörse, einem Nachbarschaftszentrum

h Beispiele für Tätigkeiten im Bereich Bildung

- Aufbau und Durchführung von Kursen, Workshops und Seminaren (z.B. Selbsterfahrungskurse, Hobbykurse, EDV-Kurse)
- Organisation von Tagungen, Symposien, Arbeitskreisen und Diskussionsforen
- Nachhilfe (z.B. für Jugendliche) und Mitarbeit in Schulen
- Vermittlung von Fähigkeiten (z.B. Unterrichten von Handwerk, Sprachkurse)
- Betreuung von Bibliotheken und Mediatheken (z.B. Bücherverleih)
- Führungen (z.B. Schaustollen, Führungen in der Natur)
- Mitarbeit in Lernzirkeln, Begegnungszentren und Bildungshäusern (z.B. interkultureller Austausch, Haus der Bildung)
- Durchführung von Vorträgen und Lesungen (z.B. Vortrag zu lokaler Geschichte, Tierschutz)
- Organisation von Bildungsreisen und Exkursionen
- Abhaltung von Lehrgängen und Schulungen (z.B. politische Bildung)
- Bildungsberatung (z.B. für gehörlose Personen, SeniorInnen)
- Betreuung von fachlichen Informationsseiten in Zeitungen oder im Internet
- Organisation von Vereinen der Erwachsenenbildung, Fortbildung bzw. Organisation der beruflichen oder allgemeinen Weiterbildung

i Beispiele für Tätigkeiten im Bereich Sport und Bewegung

- ehrenamtliches Training, Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebs (z.B. Leichtathletik, Badminton, Judo)
- Vorstandstätigkeit in Sportvereinen (z.B. Obmann/-frau, KassiererIn, SchriftführerIn)
- PlatzwartIn (Betreuung der jeweiligen Sportanlage)
- Mithilfe bei Organisation und Durchführung bei Veranstaltungen
- Vereinsbüffet / Ausschank, Verkauf
- Im Nachwuchsbereich auch Schiedsrichter, Linienrichter, Kampfrichter...usw.
- Schaukastenbetreuung
- Vereinszeitung erstellen
- Transport von SportlerInnen (Nachwuchs)
- Betreuung und Verwaltung von Sportstätten
- Pflege von nationalen und internationalen Kontakten
- Betreuung von Sponsoren
- Mitgliederverwaltung
- Ordnerdienste
- Abwicklung von Nennungen zu Wettbewerben
- Medienkontakte